

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 115. Dienstag, den 23. October 1827.

B e f a n n t m a c h u n g.

Der 2te §. des, unter dem 19ten des laufenden Monats October von uns erlassenen Patents, wird hiermit dahin abgeändert: daß am 24sten October Vormittags, zu der in Eingang erwähnten Patente bestimmten Stunde, — Se. Löbliche Bürgerchaft nicht auf dem Nicolai-Kirchhofe sich zu versammeln hat, sondern in der Nicolai-Kirche selbst, die diesfalls geöffnet seyn wird.

Leipzig, am 22sten October 1827.

Der Stadt-Magistrat zu Leipzig.

Herrn Wittigs Abendunterhaltung am 20sten October.

Herr Wittig, vor dem Schauspieler des Lippa-Detmoldschen Hoftheaters, gab am vorigen Sonnabend, am 20. October, eine declamatorisch-musikalische Abendunterhaltung, in welcher er vollkommen darthat, wie ein äußerst glückliches Gedächtniß, ein biegsames, wohltönendes Organ, genaue Auffassung des recitirenden Stoffes, ihn im Ernstern, wie im Launigen etwas Vorzügliches in diesem Fache zu leisten in den Stand setzen. Wir hatten zugleich Gelegenheit, die schöne Stimme einer jungen talentvollen Sängerin unserer Stadt in einem Mozartschen Duett und einer Scene aus dem Freischütz zu hören. Drei neue Sätze für Pianoforte und Flöte, sprechen durch Composition, wie durch Vortrag nicht weniger an. Wo übrigens auch Herr Wittig von hier hinkommen mag, kann er gewiß einer guten Aufnahme und das Publikum eines angenehmen Abends sicher seyn.

Der reiche Sonderling.

In Kopenhagen starb vor Kurzem ein sehr reicher Mann, Namens Arbor, der 14 Tonnen Goldes, aber — kein Kind hinterließ und ein wahrhafter Epikuräer war. Morgens im Bette trank er Caffee und aß 4 warme Pasteten. Wenn er aufgestanden war, trank er Thee und rauchte eine Pfeife. Hierauf kam das Frühstück: zwei warme Gerichte, wobei sein Arzt gegenwärtig seyn mußte, dem er jährlich 1200 Reichsbankthaler zahlte. Mittags verzehrte er nicht weniger als 4—6 Gerichte, und Abends, wenn er aus der Gesellschaft kam, wieder drei Gerichte. Seine Bibliothek bestand blos aus drei großen Folioänden, die er in seinem Zimmer bei verschlossenen Thüren hatte einbinden lassen, und welche nichts als Königl. Dänische Obligationen enthielten. Diese Bände trug er zur Terminzeit am 11. Jun. und 11. Decbr. jedesmal hin und zurück und holte sich seine Zinsen. Er hatte in Copenhagen fünf völlig meublirte Häuser. Ward Jemand in einem derselben oder in der Nähe krank, so zog er sogleich in ein anderes.

B ö r s e i n L e i p z i g,
am 19. October 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138 $\frac{1}{2}$	Louisd'or à 5 Thlr.....	109 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	138 $\frac{1}{2}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.....	—	15 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Kaiserl. do..... do.....	—	13 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Passir. do. à 65 As do.....	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109 $\frac{1}{2}$	Verl. { Preuss. Courant.....	108 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	109	{ Cassenbillets.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S.	104	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 18löth. u. dar, do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147			
do.	2 Mt.	—			
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 15			
do.	3 Mt.	6. 14 $\frac{1}{2}$			
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—			
do.	2 Mt.	78 $\frac{1}{2}$			
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	—			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.....	—	—
grosse.....	99 $\frac{1}{2}$	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere.....	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	—	88 $\frac{1}{2}$
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	104	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	von 3000 Thlr.....	—	102 $\frac{1}{2}$
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.	—	102 $\frac{1}{2}$
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	von 500, 200 und 100 Thlr... ..	—	103
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Gammer-Credit-Cassen-Scheine		
Gammer-Credit-Cassen-Scheine			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	71
Litt. Bb, Cc, Dd.			à 3 pCt. Litt. B. D. von 500		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	89	und 50 Thlr.....	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
à 26, 28 und 30 Thlr.	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,	—	—			
44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.		
			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
			à 4 pCt.		
			von 1000 und 500 Thlr.....	—	102
			von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	102 $\frac{1}{2}$

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 23sten: Oberon, Oper von R. M. von Weber. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Anzeige. In meinem Verlag ist so eben eine Abbildung der, vor dem Grimma'schen Thore zu Leipzig, zum Huldigungsfeste, errichteten Ehrenpforte erschienen und für den Preis von 3 Gr. in allen hiesigen Kunsthandlungen und im Lokale meiner Steindruckerei, Neugasse Nr. 1211, zu finden. **F. W. Thümel.**

Anzeige. Zu gegenwärtigem Huldigungsfeste erlaube ich mir das in meinem Verlag erschienene:

Portrait Sr. Majestät des Königs Anton von Sachsen,

nach dem Leben gezeichnet und lithographirt von Fricke, wiederholt zu empfehlen. Abdrücke auf superfeinen Schweizerpapier sind in den Kunsthandlungen der Herren

Friedrich Fleischer,
J. B. Klein,
Carl Murchner,
Pietro del Vecchio

und im Lokale meiner Steindruckerei, Neugasse Nr. 1211, für den Preis von 12 Gr. zu finden. **F. W. Thümel.**

Festgebäude mit seinen Umgebungen.

Als ein schönes Andenken an die Huldigungsfeier Sr. Majestät des Königs Anton I. zu Leipzig, empfiehlt Unterzeichneter obige getreue in Kupfer gestochene und illuminierte Abbildung. Preis 4 Gr. **Paul Vogel, Neuer Neumarkt unter Auerbachs Hof.**

Anzeige. Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit bekannt, daß, so wie ich im Sommer Strohhüte gewaschen habe, ich auch welche für den Winter schwarz färbe. **Friederike Kreyssmar, Reichstraße Nr. 497, 3 Treppen.**

Anzeige. Meinen werthen Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß das seit vielen Jahren auf hiesigem Platze bestens bekannte Pukpulver, seit dem Tode meiner seel. Mutter stets bei mir in derselben Güte und zu dem bekannten billigen Preise zu haben ist. **C. F. Schenk, geb. Oberländer, in der Ritterstraße Nr. 707, 1 Treppe hoch.**

Anzeige. Als freundliches Andenken an die Huldigungsfeier zu Leipzig, empfehlen Unterzeichnete, besonders dazu gefertigte Strickbeutel im neuesten Genre. — Auf der einen Seite befindet sich, schön lithographirt, die Ehrenpforte vor dem Grimma'schen Thore, auf der andern Seite ein passendes Emblème. Das Stück kostet 16 Gr. **Sellier & Comp.**

Wohnungsanzeige. Ich wohne von heute an in der Hainstraße Nr. 204 (Campe's Haus) links im Hofe 2 Treppen hoch. **Joh. Ludwig Elze, Lehrer der Handelswissenschaften.**

* * * Indem ich meine guten reingehaltenen Weine, Rum und Arac in gangbaren und feinen Sorten zu billigen Preisen empfehle, erlaube ich mir zugleich die Bemerkung, daß ich während den Huldigungs-Feierlichkeiten vom 23. bis 25. Oct. früh, Mittag und Abends mit kalten und warmen Speisen und Getränken, wie mit echtem Baierschen Bier bestens versehen bin. **Wolff, im Keller unter Kochs Hof am Markt.**

Empfehlung. Feinste Wachslichter 4, 5, 6 und 8 Stück pr. Pfd. à 15 Gr., bei 10 Pfd. 14 Gr., kleinere dergl. zur Illumination, das Duzend 8, 10, 12 und 16 Gr., Wagenlaternenlichter pr. Pfund 15 Gr., gelben Frankfurter Wachstock 12 Gr., weißer 16 Gr., Rosenmilch, feinstes Haut- und Waschparfum Flacon 6 Gr., aromatisches Mundwasser 6 Gr., Denstorffer das Wachsthum der Haare befördernde Pomade 8 Gr., echtes orientalisches Rosenöl Flacon 8 und 12 Gr., ff. Pariser Pomade 4 und 6 Gr., feinste Windsor-, Palm- und Rosenseife Stück 2 Gr., Duzend 14 Gr., Savon de Provence, Savon de Berlin, Pariser Mandel-, Veilchen- u. Palmyrenische Schönheitsseife Stück 3 Gr., Dhd. 1 Thlr., 12 Stück diverse feine Seifen in 1 Carton 26 Gr. im
Commissions-Comptoir, Hainstraße Nr. 341.

E m p f e h l u n g.

So eben empfing ich in Comission eine Parthie weiße Pechfackeln, welche sehr hell brennen und nicht laufen, und eine Parthie blecherne Illuminations-Lämpchen, welche die richtige Form und Größe haben, und empfehle selbige zu bevorstehender Huldigungsfeier zu billigen Preisen.
C. S. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.

Empfehlung. Daß mein ganz neu etablirtes Gewölbe auch für außerhalb der Messen geöffnet ist, habe ich die Ehre hierdurch ergebenst anzuzeigen, und empfehle höflichst mein an denselben befindliches

Extra-Cabinet zum Frisiren und Haarschneiden,
wo man alle Bequemlichkeit zum Frisiren und Haarschneiden finden wird.

Carl Christian Göhe, Coiffeur,
im Gewölbe Hallesches Pfortchen Nr. 328.

* * * Die erwarteten Pariser Haarnadeln à la neige sind angekommen bei
Carl Christian Göhe, Coiffeur,
im Gewölbe Hallesches Pfortchen Nr. 528.

Empfehlung. Java-Caffee ist zu sehr billigen Preis zu haben, bei
C. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Ein sehr schöner in London gebauter Stadtwagen, welcher sich jedoch auch zum Reisen eignet, steht billig zu verkaufen in Nr. 1246, Quergasse.

* * * Ein tafelförmiges Pianoforte von 6 Octaven und weißer Claviatur, steht für einen billigen Preis zum Verkauf Burgstraße Nr. 135, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Besten Arac und Jamaica-Rum verkauft in Eimern und Bouteillen
billigst
C. F. Schubert, am Brühl Nr. 519.

Verkauf. Mit besten weißen Herrnhuter Lichtern, 6 und 8 Stück pr. Pfd., den Centner 16½ Thlr., das Pfd. 3 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich

C. F. Schade, am Ransstädter Steinwege Nr. 1001.

Verkauf. Ganz frische ungarische Rindszungen, sind um den billigsten Preis zu haben, am Barfußpfortchen Nr. 168, bei C. Kennert.

Verkauf. 6 Stück Königl. Parforce-Hunde, stehen zum Verkauf auf der hiesigen Scharfrichterei.

Verkauf Englischer Mantelsäcke und Reisekoffer, in der Hainstraße unter des Hrn. Böttchers Hause Nr. 340, bei
F. Hoffmann.

Wein-Verkauf. Rother Languedoc und weißer Langoiran, die Flasche 4, 5 und 6 Gr., rother Tavel, die Flasche 7 Gr., f. Medoc 8 Gr., Roussillon und Benecarlo 9 Gr., f. Petit-Burgunder 10 Gr., weißer Cotes 7 Gr., f. Graves 8 Gr., Serons 9 Gr., Sauterne 10 Gr., Haut-Barsac 12 Gr., Teneriffa 12 Gr., Muscat (süß) 10 Gr. und mehrere Sorten; weißen und rothen moussirenden Champagner 1 Thlr., Jamaica Rum 8, 9, 10 und 12 Gr. In Gebinden zu billigen Preisen, bei
C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Verkauf. Echte Teltauer Rübchen, die Meze 10 Gr., sind zu haben in der goldnen Hand.
J. C. Freygang.

Verkauf. Mehrere ganz neue moderne Reisewagen mit Vorderverdeck, nebst einem gebrauchten Stuhlwagen mit Verdeck, stehen zu verkaufen, bei der Witwe Schindler, Sattlermstr., am Raug Nr. 870.

Verkauf. Sechs Duzend Glaslampen, welche sich zu bevorstehender Illumination gut eignen würden, sind billig zu verkaufen, auf der Fleischergasse Nr. 168, 3 Treppen.

Verkauf. Die jetzt so beliebten Locken-Kämme à la veige empfiehlt in verschiedenen Formen
W. A. Purgenstein, Gewölbe im Salzgäßchen, Ecke der Reichstraße, rechts.

Verkauf. Der erwartete Champagner von vorzüglich schöner Qualität ist wieder angekommen und wird nebst verschiedenen andern Sorten beliebter Weine, so wie Bischoff, Punsch-Extract und seiner Jamaica-Rum fortwährend zu den bekannt billigen Preisen verkauft, bei
August Keller, Peterssteinweg Nr. 1342.

Verkauf. Bei J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499, ist fortwährend zu haben: echt Baiersch Doppel-Lagerbier vom Fasse so wie in Bouteillen, die Glas-Bouteille außer dem Hause 3 Gr.; Einsatz für die Bouteille 2 Gr., so wie auch gutes Geraer Lager- und Kirchberger Bier.

Verkauf von Harlemer-Blumenzwiebeln. Mehrere tausend Stück außerordentlich großer und schöner Hyacinthenzwiebeln in allen Farben von P. Dudshoorn & Comp. aus Holland, sollen noch unter der Hälfte des Verzeichnißpreises durch Endesgenannten verkauft werden, und zwar: 100 Stück in Rummel für 6 Thlr., 100 St. dergl. bessere von allen Farben, mit Bezeichnung derselben für 8 Thlr. und 100 St. in 50 Sorten für 10 Thlr. Vorzüglich schöne und viele Farben Ranunkeln 100 St. für 1 Thlr., dergl. Anemonen 1 Thlr. Ferner 100 St. Crocus in 30 Sorten für 16 Gr., dieselben mit Namen 1 Thlr. Monstreuse und gefülltbl. Tulipanen, Duc van Toll, Tacetten, Narcissen, Jonquillen um die gewöhnlichen Preise bei
C. A. Breiter.

Verkauf. Von echt Hamburger Rauchfleisch empfing heute die erste Sendung und verkauft solches zu den billigsten Preis.
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Ich bin gesonnen, mein Lager von neuen Bettfedern, Flaumensfedern, so wie auch von neuen fertigen Betten und Matratzen zu räumen, und verkaufe zu herabgesetzten Preisen.
Witwe Hagemann, Hainstraße Nr. 353.

Verkauf. Auf dem Schimmelschen Gute vor dem Flosthore ist Rohr billig zu verkaufen.

Chocolaten-Verkauf. Ich empfehle meine Gewürz-Chocolate eigener Fabrik, welche von dem feinsten Cacao bereitet ist, à Pfund 6, 8 und 10 Gr.; desgleichen beste Cacao-Masse à Pfund 8 Gr.
C. F. Labeß.

Weinverkauf. Rothe und weiße Franzweine à 5, 6 und 7 Gr. pr. Flasche, Rouffillon 9 Gr., Tavel 9 Gr., Petit-Burgunder 10 Gr., feinen Medoc 1825r à 10, 12 und 14 Gr., feinen Würzburger 19r und 22r à 8, 10, 12, 14 und 16 Gr., Wertheimer 22r und 25r à 8 Gr., Forster 22r und 25r à 10 Gr., Liebfrauenmilch 25r à 12 Gr., Laubenheimer 22r à 16 Gr., Hochheimer 15r à 16 Gr., Markbronner 18r à 16 Gr., Schloß Johannesberger 11r à 48 Gr., Riebesheimer Bergwein 22r à 32 Gr., Steinwein 94r à 32 Gr., Leistenwein à 32 Gr., Muscat Lunel à 12 und 14 Gr., Westind. Rum à 8 und 10 Gr., Jamaica Rum à 12, 16 und 20 Gr., Portwein à 16 und 20 Gr., Dry Madeira à 20 Gr., Malaga à 12 u. 14 Gr., Samos à 16 Gr., Champagner mouffée à 32 und 36 Gr. Auf alle Weine, welche zu 5 bis 16 Gr. notirt stehen, erhält man 13 Flaschen pr. Duzend. Eduard Bachmann, Markt Nr. 171.

Wein-Verkauf. Weißer Cotes die Flasche à 6 Gr., guter Medoc à 6 und 8 Gr., feiner Medoc à 10 Gr., Forster 22r à 8 Gr., Würzburger 18r à 10 Gr., Nierensteiner 22r à 10 Gr., f. Tavel à 9 Gr., Rouffillon à 9 Gr., alter Würzburger à 12 und 16 Gr., Madeira à 12 Gr., f. Bischoff à 10 Gr., Jamaica Rum à 9, 12 u. 14 Gr., f. Bischoff-Essenz, die Flasche 1½ Thlr., in Gläsern à 1½ Gr.; auf das Duzend 13 Flaschen und Einsatz 1½ Gr. pr. Flasche, in Gebinden billiger, bei C. F. Fabes, Serbergasse Nr. 1104.

Englische Mantelsäcke

von verschiedener Auswahl, sind jederzeit, sowohl in meinem Laden, Katharinenstraße Nr. 376, als auch in meiner Wohnung, Nikolaihof Nr. 761 zu haben
C. Enders, Täschner-Meister.

Wasserdichte seidne Herrenhüte neuester Façon
auf Filz, Stuh-Hüte in allen Gattungen, zum bevorstehenden Feste, sämmtlich zu den niedrigsten Preisen, empfiehlt
W. T. Köberling, Hutfabrikant,
Catharinenstraße Nr. 374, Fabrik Mühlgraben Nr. 1046.

Lackirte Leuchter

in verschiedenen neuen Formen und Farben, empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen
Moriz Stöckel, am Markt.

Holländische Blumenzwiebeln.

Den kleinen Rest von extra schönen Hyacinthen, Tulpen, Crocus u. s. w. verkaufe ich von heute an für die Hälfte des Preises.
Moriz Stöckel, am Markt.

Damen-Chignon und Locken-Kämme in Schildpatt

empfehle in vorzüglich schöner Qualität zum billigsten Preise
W. A. Eurgenstein, Kamm-Fabrikant,
Gewölbe im Salzgäßchen gegen die Reichsstraße rechts.

F. A. Preußer, Petersstraße Nr. 36 im Keller,

empfehle sich mit mehrern Sorten Wein, Bier und Brantwein, einmarinirten Heringen, Schweizerkäse und verschiedenen kalten Speisen nebst Geräuchertem, zu billigen Preisen.

Seidene Damenhüte

nach den neuesten Pariser Modells, Tüllhäubchen, Federn und Federblumen, empfiehlt in der größten Auswahl die Strohhut-Fabrik und Modehandlung von C. H. Hennigke, Grimmaische Gasse Nr. 590, 1ste Etage.

Zu verkaufen ist ein sehr gut dressirter Jagdhund, 3 Jahr alt, männlichen Geschlechts, weiß mit ausgezeichnet schönem braunen Behänge, sehr stark, oben wohl gebaut; durch den Jäger Hauche, in Leutsch bei Leipzig.

Zu verkaufen steht ein Spiegel von Mahagoni, 4 $\frac{1}{2}$ Elle hoch $\frac{1}{2}$ Elle breit, ein wolner Teppich, noch neu, von 9 $\frac{1}{2}$ Elle Länge und 7 Ellen Breite, einer desgl. 9 $\frac{1}{2}$ Ellen Länge und 6 $\frac{1}{2}$ Ellen Breite, bei dem Zeitungsträger Franke, Fleischergasse Nr. 248.

Zu verkaufen sind mehrere Sophas und Stühle zu den billigsten Preisen, in der Reichsstraße ohnweit Kochs Hofe Nr. 398, bei dem Herrn Tapezierer Müller.

* * * Ich wünschte ein recht gutes, sittsames Mädchen von 18 Jahren, eine vaterlose Waise, in eine Familie baldigst unterzubringen, wo sie als Hausjungfer oder Gesellschafterin ihren Platz recht gut ausfüllen würde, da sie eine ihrem Stande angemessene Erziehung genossen hat. Ihre Ansprüche sind sehr bescheiden, und einer freundlichen Behandlung wird sie sich gewiß würdig zu machen suchen. Ueber nähere Auskunft bitte ich darauf Reflektirende sich an mich zu wenden.
C. D. Edscher, am Markt Nr. 337.

* * * Aeltern, denen daran gelegen ist, daß ihre Töchter einen gründlichen und guten Unterricht in allen weiblichen Arbeiten, welche heut zu Tage erfordert werden, erhalten möchten, belieben sich recht bald zu melden in Nr. 137, 3 Treppen hoch, auf der Burgstraße.

Logis-Gesuch. Eine kleine stille Familie alhier sucht für nächste Ostern ein Quartier von 3 Stuben nebst Inbehör in einer angenehmen Lage der Vorstädte, parterre, oder eine Treppe. Wer ein solches zu vermieten hat, beliebe es im Local-Bureau des Herrn Fischer, auf dem Fleischergasse Nr. 988, anzuzeigen.

Vermiethung. Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Stubenkammer und nöthigem Zubehör mit Meubles, zwei Treppen hoch, in einem gut gelegenen Hause in der Stadt, ist an ledige Herren sofort zu vermieten, durch Adv. Beuthner, Burgstraße Nr. 139.

Vermiethung. Ein kleines Familien-Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche, Holzraum, in der vierten Etage, ist an ein Paar stille Leute billig zu vermieten. Das Nähere darüber im Kupfergäßchen Nr. 636, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 545 ist die zweite Etage von 4 Stuben, Alkoven, Küche und Speisekammer im Vorder-Hause, und 6 Stuben, 3 Kammern in Seitengebäuden nebst Keller und Bodenräumen zu Ostern 1828 zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Vermiethung. Eine recht geschmackvoll decorirte zweite Etage in der Nähe des Marktes, von drei Stuben nebst Alkoven, vorn heraus, und zwei Stuben nebst Schlafgemach im Hofe, schöne helle Küche und Vorsaal nebst hinlänglichen Zubehör, ist zu nächste Ostern zu vermieten durch das Lokal-Comptoir für Leipzig Nr. 988

Vermiethung. Es ist eine freundliche Stube nebst Alkoven, vorn heraus, an einen oder mehrere ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen; so wie eine kleinere Stube nebst Alkoven, hinten heraus, ebendasselbst an ledige Herren abzulassen ist, und Näheres zu erfahren in der Nicolaistraße Nr. 532, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Am Kauf Nr. 870 ist ein freundliches Logis an eine stille Familie ohne Kinder, oder auch an ledige Herren ohne Meubles zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein kleiner Garten dazu abgelassen werden, und ist sogleich oder auch zu Weihnachten zu beziehen. Näheres ist zu erfragen im Hofe links, im kleinen Seidengebäude, parterre.

Vermiethung. Eine kleine Familien-Wohnung, ingleichen ein Schuppen, in welchem 5 Wagen stehen können, ist in der blauen Mütze zu vermieten, durch
Adv. Beuthner, Burgstraße Nr. 139.

Zu vermieten sind zwei Fenster, die Aussicht nach der Ehrenpforte; zu erfragen in der Königlichen Zeitungs-Expedition, parterre.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Familien-Logis, 4 Treppen hoch im Hofe, in Nr. 610, im Gewölbe daselbst ist das Nähere hierüber zu erfahren.

Zu vermieten ist während der Huldigung eine Stube für fremde Herrschaften, auf dem Neuen Kirchhof Nr. 272, 1 Treppe.

* **Anfrage.** Wo bekommt man gute schwarze Tinte, die nicht schimmelt?

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag ein kleiner goldner Ohrring mit daran befindlicher rother Glasglocke, von der Petersstraße durch das Sporergäßchen ins Schloß, durch die Pleißenburg in den Peterschießgraben. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe den vollen Werth bei Hrn. Goldarbeiter H e h e l, Hainstraße Nr. 344.

Thorzetteln vom 22. October.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.
Hr. Gen.-Lieut. v. Pecoq, v. Dresd., im deutsch. Hofe 6
Hr. Cammerhr. v. Carlowitz, v. Dresden, im grünen Baum 8
Vormittag.
Eine Estafette von Dresden 4
Die Frankfurter fahrende Post 5
Auf d. Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Buchhdl. Hartmann, v. hier, v. Dresden zur., Hr. Cassenassst. Ludwig, v. Dresden, im weiß. Hof, u. Kaufm. Unger, v. Lützenau, im Hof. de Russie 7

Nachmittag.
Hr. Accis-Insp. Nicolai, von Wermisdorf, in D. Menzens Hause 1
Hr. Accis-Insp. Hübner, v. Oschag, b. Barth 2

Hallesches Thor.

Gestern Abend.
Hr. v. Kiewitz, Königl. Pr. Staatsminister, aus Magdeburg, im Hof. de Baviere 6
Vormittag.
Die Hamburger reitende Post 3
Nachmittag.
Hr. Partif. Ritter, a. Köthen, im Hof. de Saxe 1
Hr. Kammerr. Mabelung, a. Magdeb., b. Kofkostky 4
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Conditör Moos, D. Schütz u. Partif. Heerlein, v. Berlin, p. d., b. Magnus u. im Kranich, Rfm. Sönderop, v. hier, v. Berlin zur. 2

Kanstädter Thor.

Gestern Abend.
Hr. Diacon. M. Pönisch, v. Nebra, b. Dämpfte 6
Auf der Casler Post: Hr. Cantor Bärwinkel, v. Artern, unbest. 12

Vormittag.
Der Frankfurter Post-Packwagen 1
Ein Kais. Russ. Courier, v. Brüssel, pass. durch 1
Nachmittag.
Die Frankfurter reitende Post 3
Hr. Rfm. Diedemann, a. Raumburg, b. Taubert 4

Peterssthor.

Gestern Abend.
Hr. Rfm. Schweickert, v. Gera, im Hof. de Russie 7
Vormittag.
Hr. Oberst-Lieut. v. Laubenheim, v. Pegau, im deutschen Hause 12

Nachmittag.

Hr. Lieut. Pflugrad, v. Zeitz, b. Wötger 1
Hr. Cammer-Vize-Präsident Seutebrück, v. Altenburg, b. Seutebrück 4
Hr. Cammer-Assess. Spring, von Altenburg, bei Frommholdt 4

Hospital Thor.

Vormittag.
Eine Estafette von Borna 5
Die Prag- und Wiener reitende Post 5
Auf der Nürnberger Eilpost: Hr. Prof. Jarke, v. München, p. d., Stud. Hausner, v. hier, von Plauen zur., Kaufm. Romano u. Stadtschreibr. Bach, v. Chemnitz u. Zwönitz, im Hof. de Bav. u. Campans Garten, Stud. Linke, v. hier, von Chemnitz zur. 2

Nachmittag.

Hr. Greishauptm. o. Rischwitz, a. Königsfeld, im Hof. de Bav. 1
Hr. Bürgermstr. Fischer, a. Golditz, im r. Colleg. 2
Hr. Graf v. Wallwitz, a. Schweickertshain, im Hof. tel de Baviere 3
Hr. Bürgermstr. Jungmann, a. Leisnig, in St. Wien 3